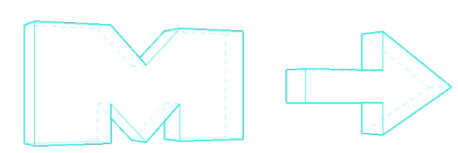




Magic Theater

Das Magic Theater ist ein neuer Standort des Mecklenburgischen Staatstheaters. Es befindet sich in Schwerin zwischen der Altstadt Schwerins und dem Großen Dreesch. Die Verkehrsanbindung mit Bahn und Auto sind gut. Bei der Lage gibt es allerdings nur wenig Fußverkehr. In der Stadt und auf Plätzen wird es als Werbemittel Sitzbänke und Hocker mit dem M-Symbol geben. Zudem werden Werbepostkarten versandt und in einigen Geschäften ausgelegt werden. Am Standort selber sind große M-Symbole die die Wegeführungen kennzeichnen.



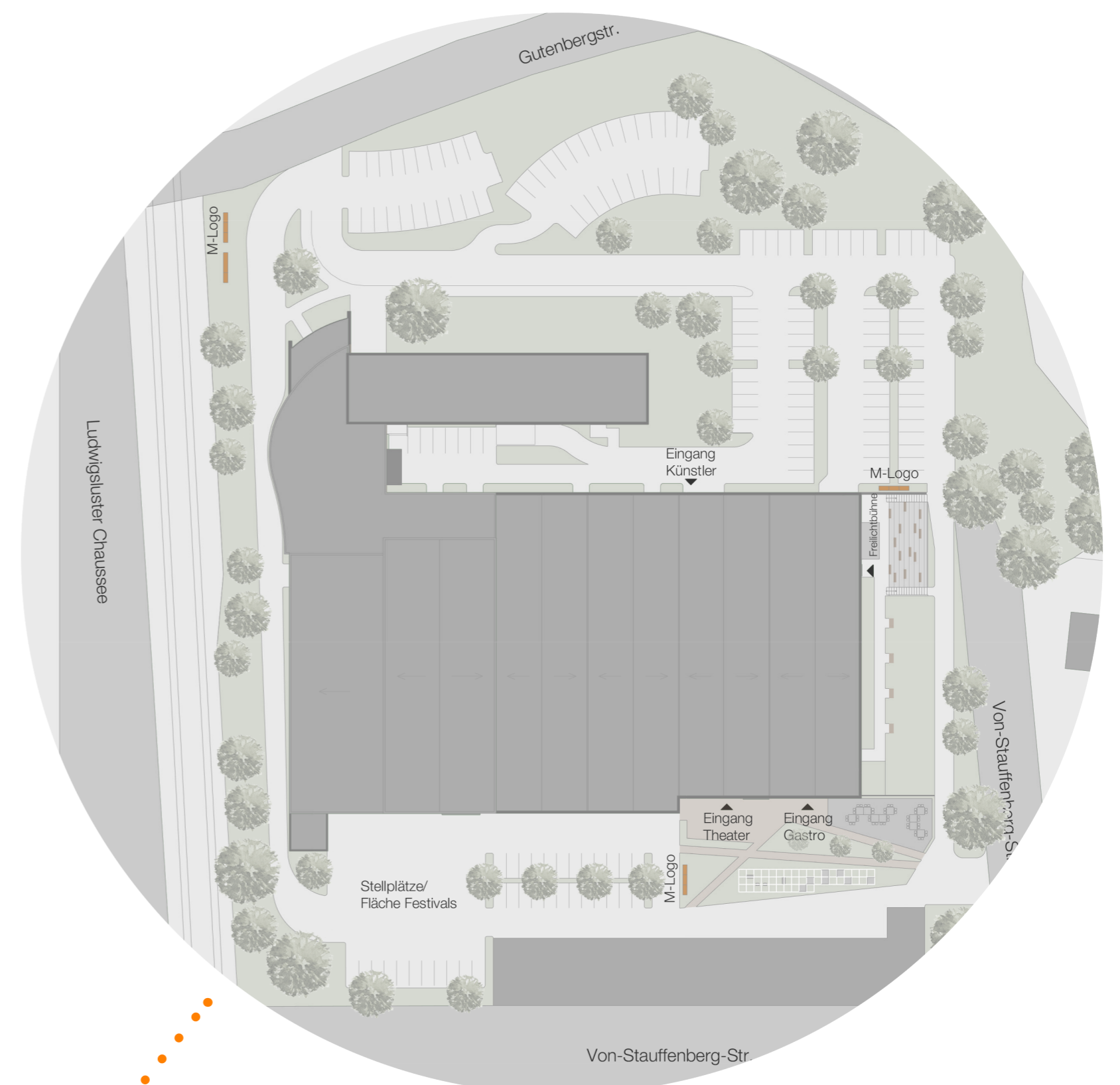
Werbung: Bahn Medienhaus



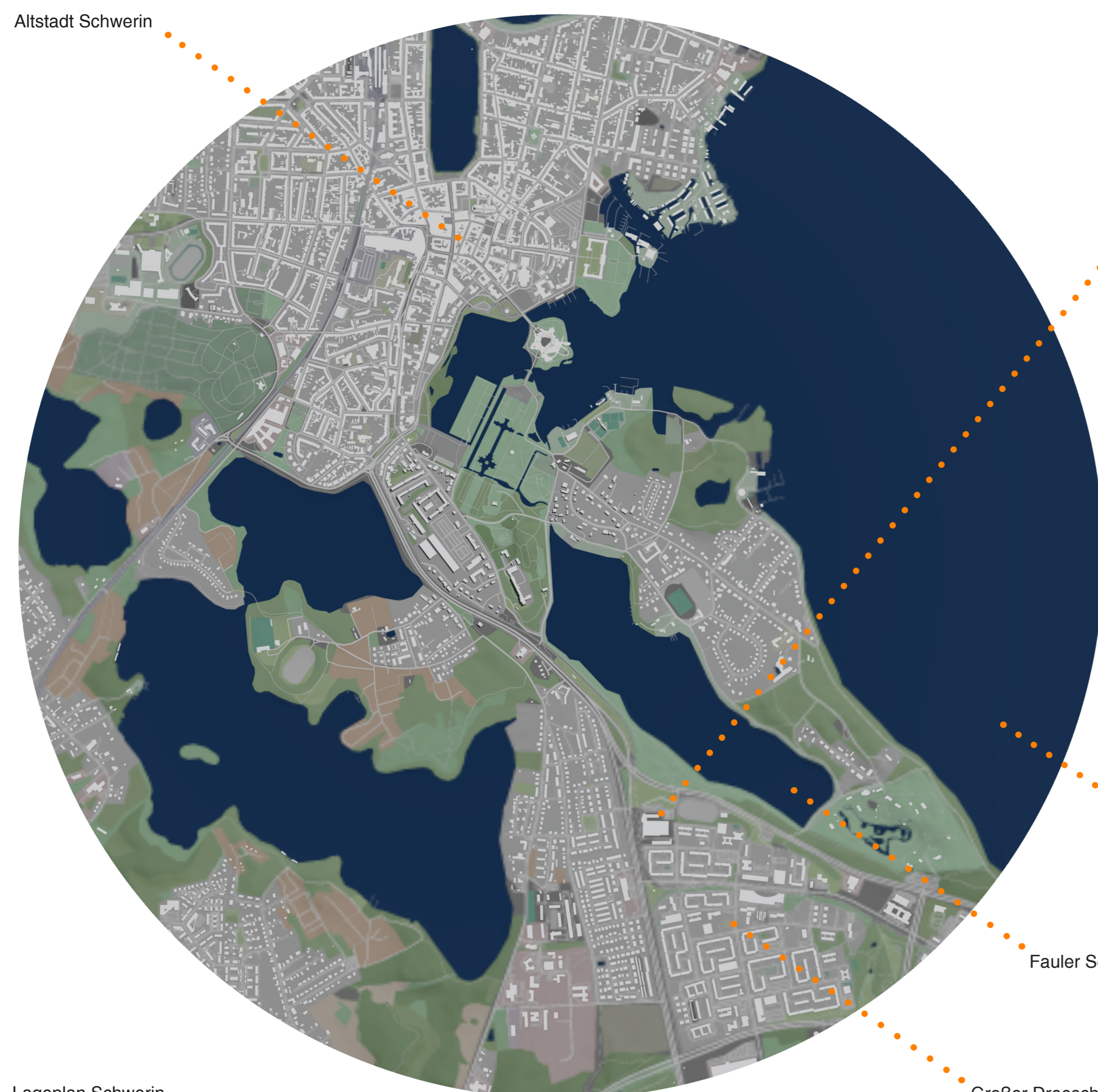
Werbung: Hocker & Bänke



Werbung: Plätze



Lageplan Grundstück M 1:1000



Lageplan Schwerin

Schweriner See

Fauler See

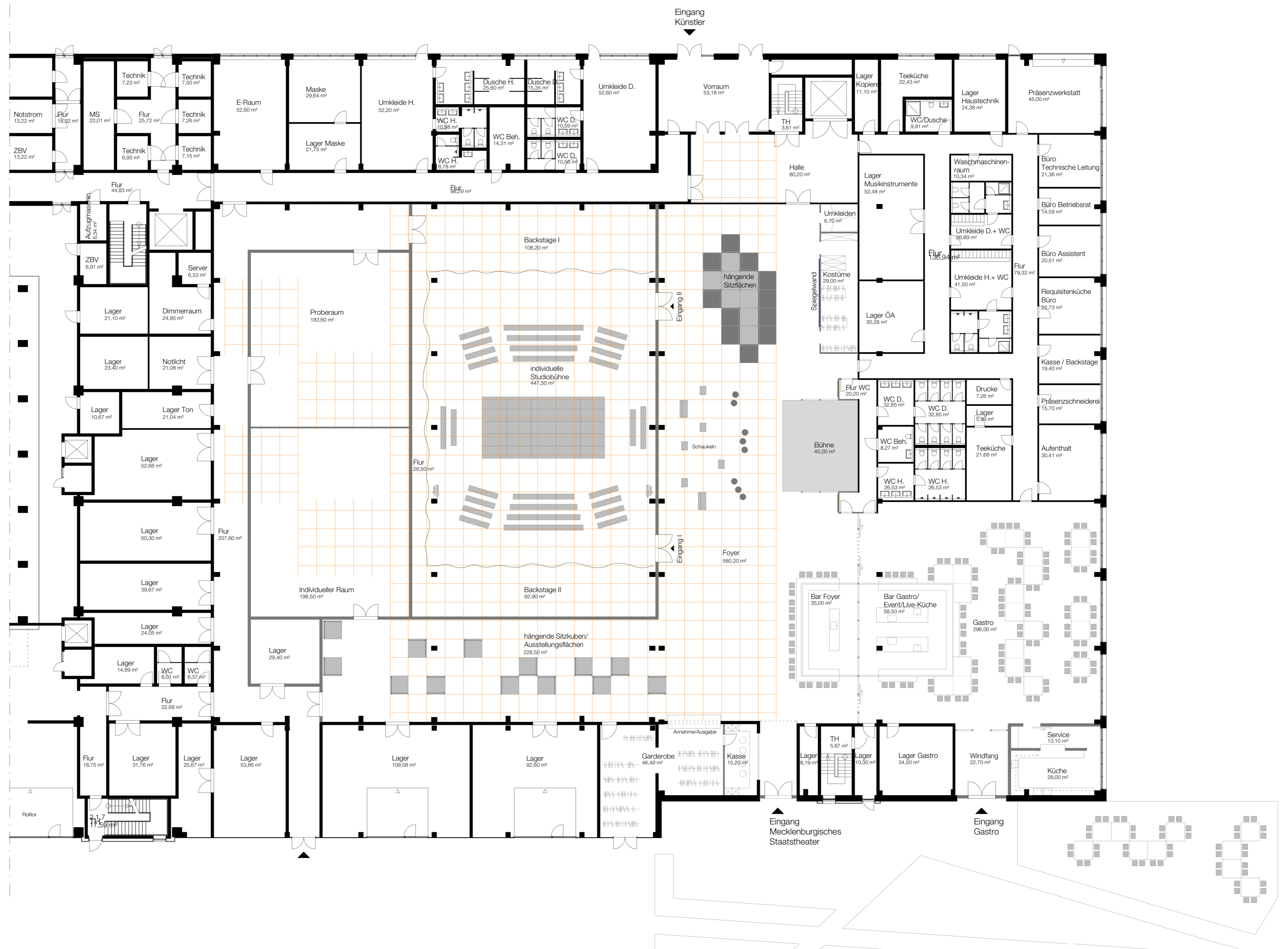
Großer Dreesch

Entwurf Sommersemester 2022 - Theater auf dem Großen Dreesch
Anika Hermann Matrikelnummer 433220 - Master Innenarchitektur
Prof. Dipl.-Ing. Gerd Baron und Prof. Dipl.-Des. Henning Schellhorn



Konzept

Die Intension des Magic Theaters ist es, die schnelle Verwandelbarkeit der Räume, als wäre es Magie. Die Besucher sollen nicht nur durch wechselnden Aktionen und Programme Neues erleben, sondern auch mit neuen Aufteilungen und Umstellungen/ Umhängungen der Räume bzw. der Möbel ein neues magisches Erlebnis spüren. Für die flexible Nutzung wird die vorhandene Stahlträger-Gitterdecke genutzt.

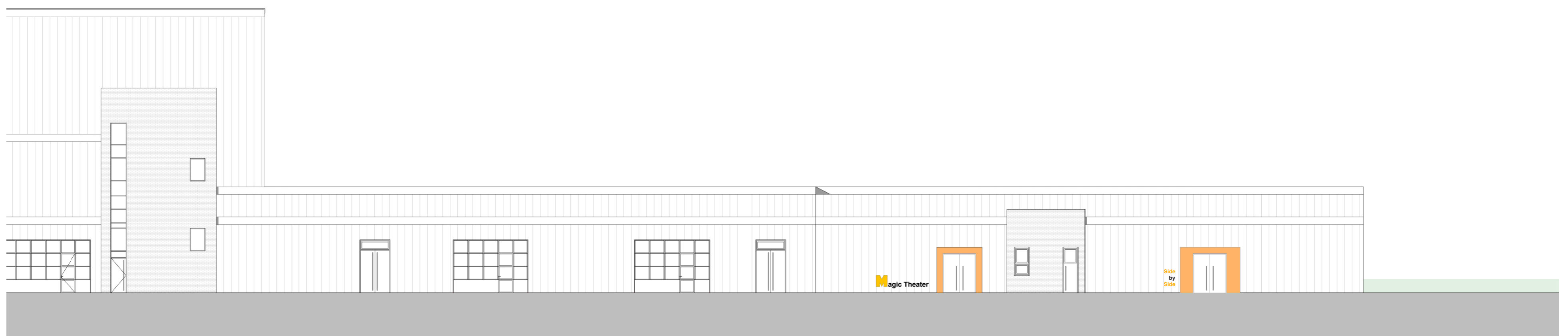


Grundriss Erdgeschoss
M 1:200

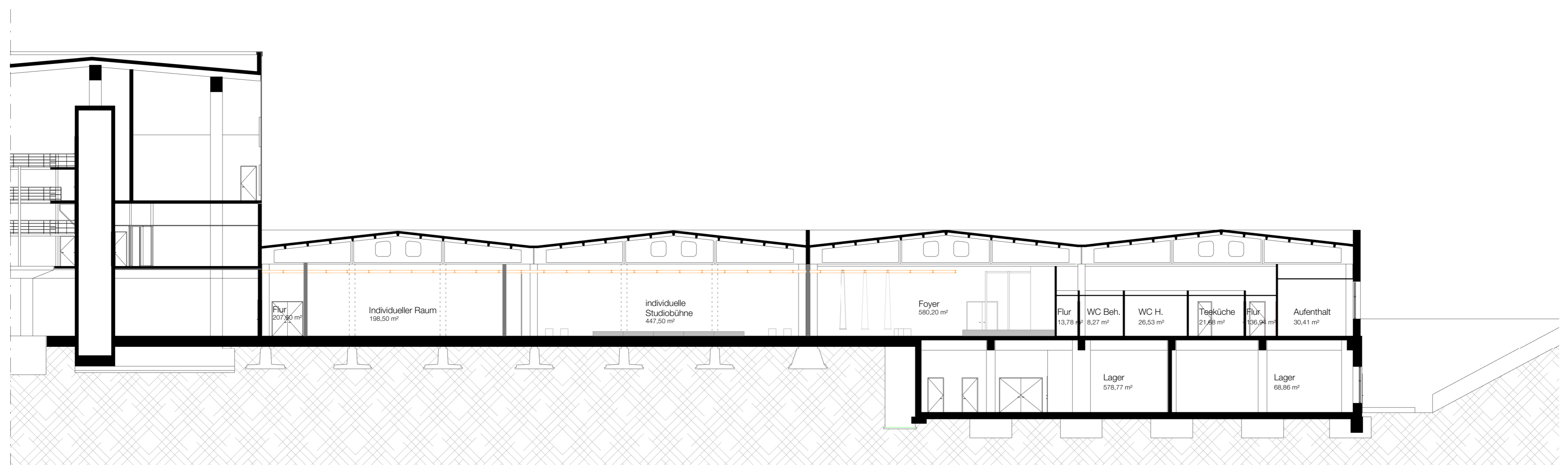


Konzept

Die Idee der Flexibilität wird ebenfalls im Außenbereich mit einer Gitterholz-konstruktion umgesetzt. Je nach Bedürfnis können die Möbel bzw. Konstruktionen ausgetauscht oder ganz einfach umgehängt werden.



Südansicht
M 1:200



Schnitt A-A
M 1:200

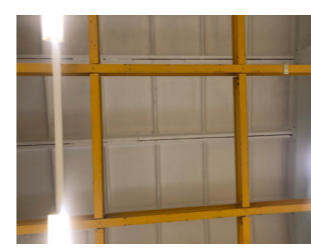


Foyer

Das Foyer ist die Begegnungsstätte eines Theaters. Im Magic Theater ist es aber noch viel mehr. Hier befindet sich die Kasse und Garderobe, sowie die Bar für Snacks und Getränke. Dieser Raum ist zum größten Teil mit einer Stahlträger-Gitterdecke ausgestattet und ist somit sehr flexibel bespielbar. Zum einen kann das Foyer mit hängenden Sitzgelegenheiten ausgestattet werden, um einem Konzert auf der Bühne zu lauschen bzw. für Pausenbespielung bei Theaterbesuchen. Es kann beispielsweise auch als hängender Laufsteg verwendet werden. Eine weitere Besonderheit ist die Kostümbörse, in der ausrangierte Kostüme vom Theater und auch Besucher Kostüme sich nehmen oder tauschen können.



Module



Stahlträger-Gitterdecke



geflochtene Kordel mit Karabinerhaken



Flachgewebe Polsterstoff Braunbeige - Orange



Grundriss Foyer
M 1:200





Bühne

In einem Theater ist die Bühne der Schauplatz für Aufführungen. Diese Bühne soll in dem Magic Theater flexibel sein, da unterschiedliche Programme hier stattfinden werden. Um die unterschiedlichen Raumsituationen so einfach wie möglich zu halten, sind die Abgrenzungs-„Wände“ als Vorhänge ausgeführt. So kann durch einfaches auf- und zuziehen neue Gegebenheiten geschaffen werden. Die Bühne selbst sind aus einfachen Bühnenpodesten zusammengefügt, die ebenfalls schnell für die unterschiedlichen Programme umgebaut werden können. Im gesamten Bühnenraum befindet sich die Stahlträger-Gitterdecke. Diese wird hier als Aufhängung genutzt für Bühnenbilder, Vorhänge und Beleuchtung.

Module



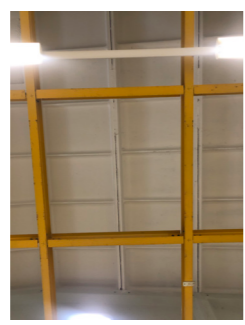
Bühnenpodest



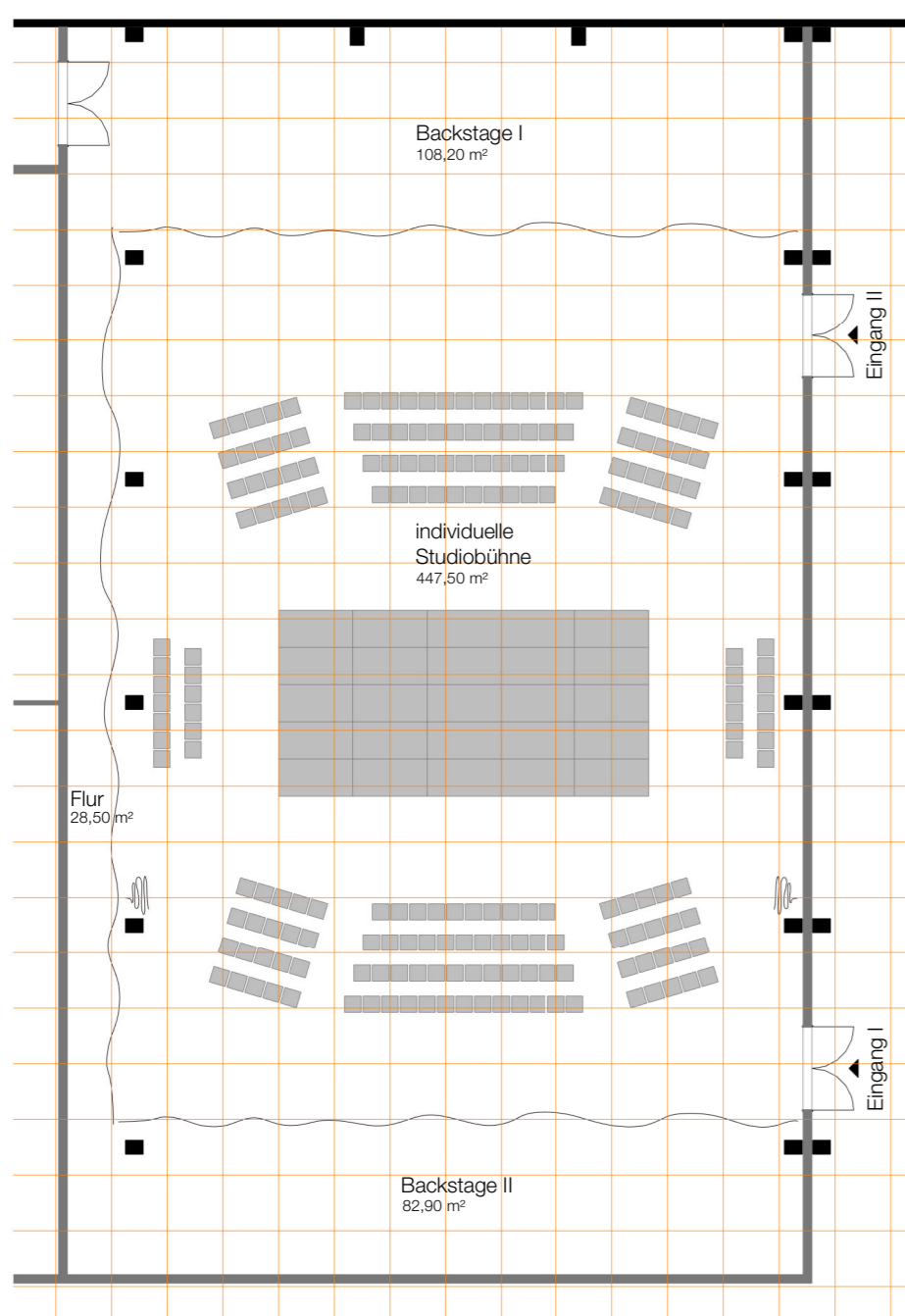
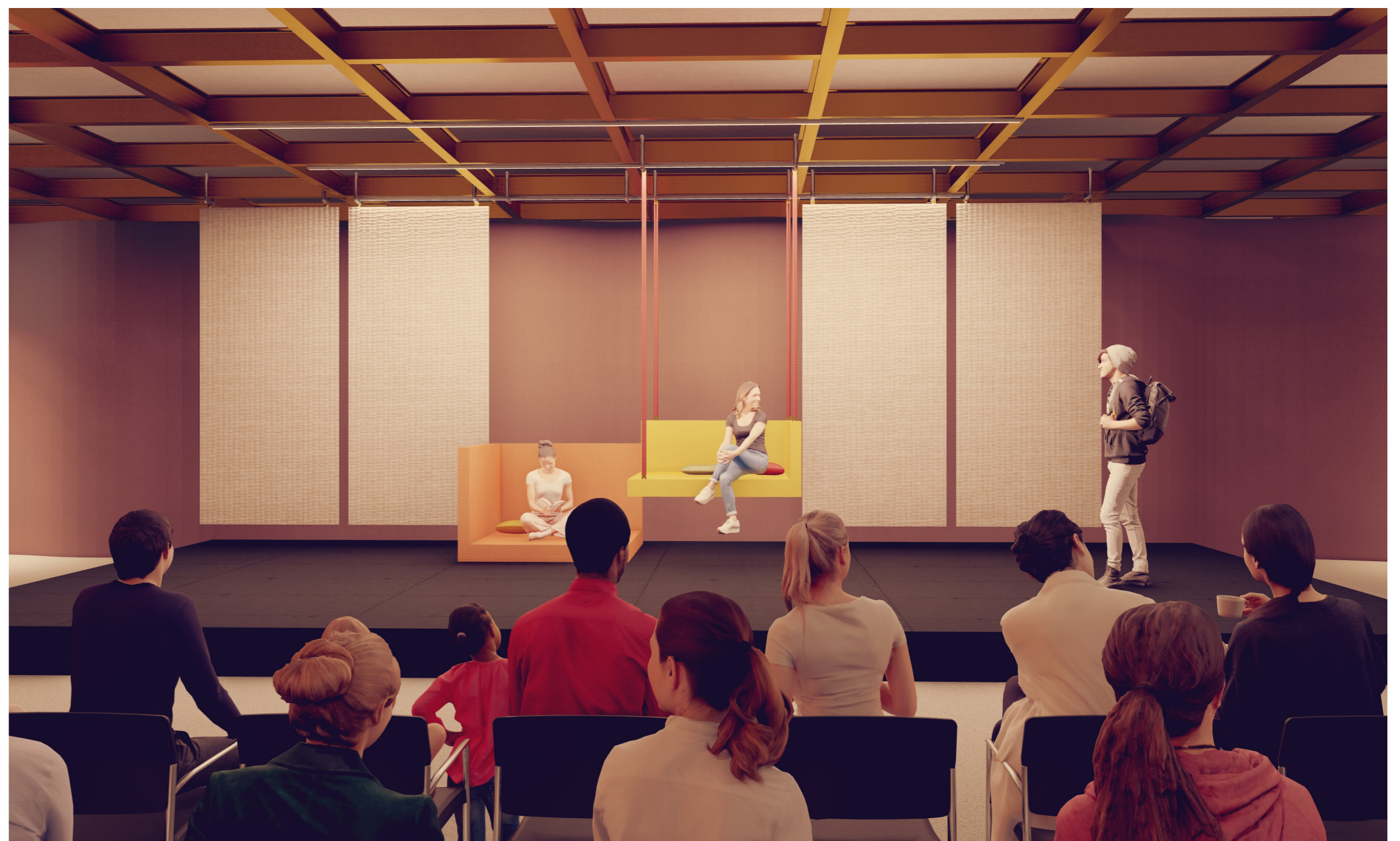
Vorhänge



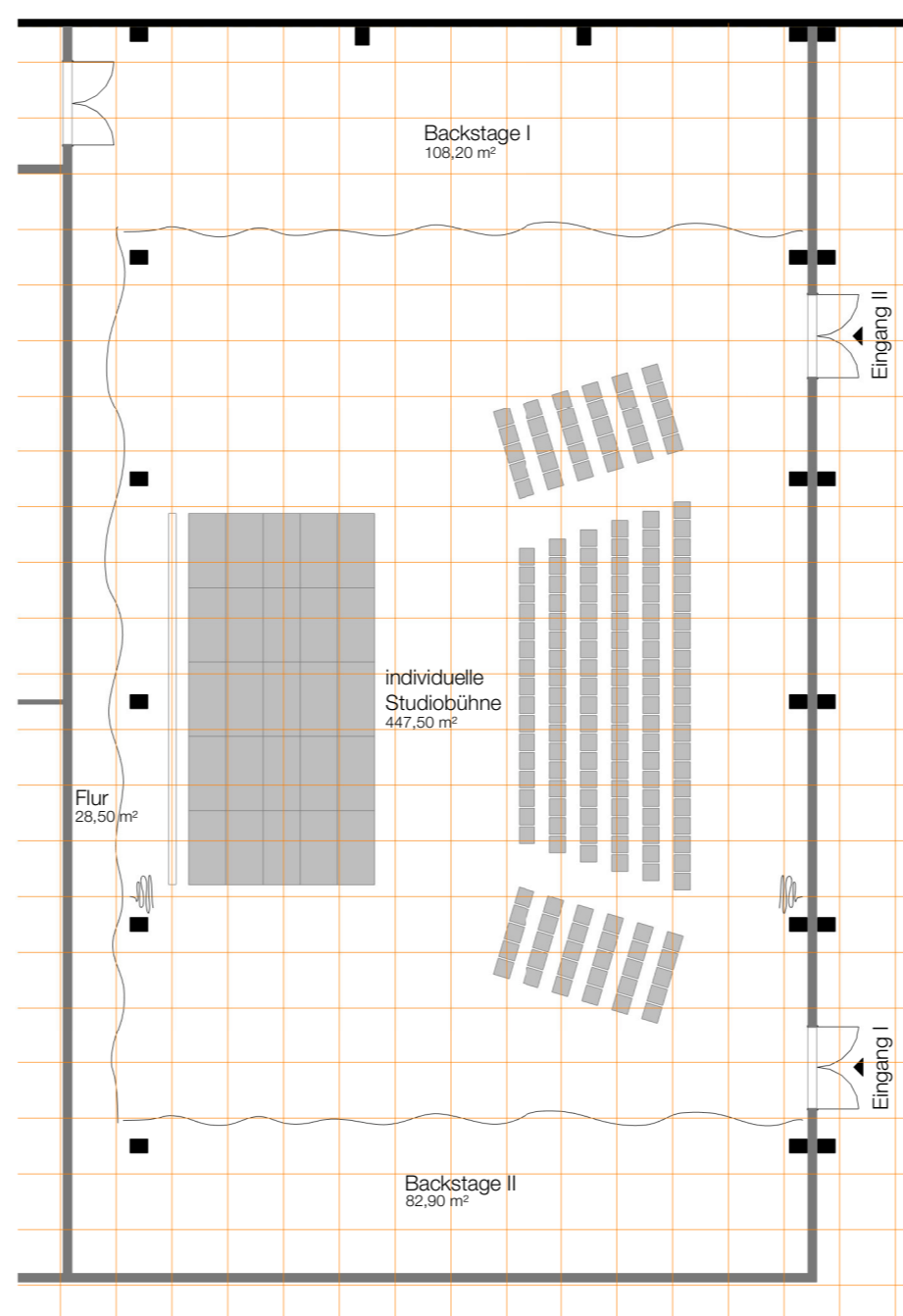
Stapelstuhl Bodva Fa. Höffner



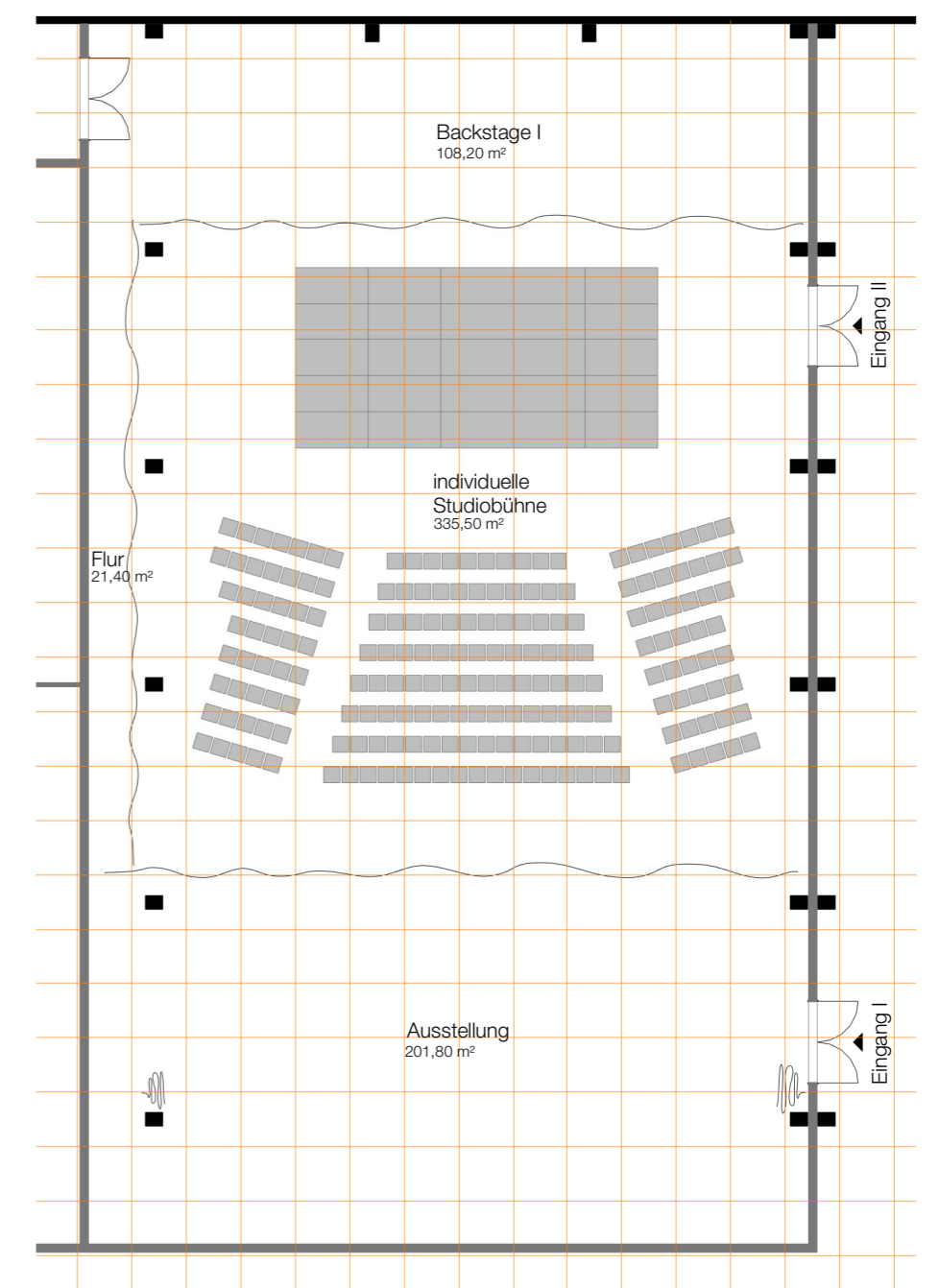
Stahlträger-Gitterdecke



Grundriss Bühne I
M 1:200



Grundriss Bühne II
M 1:200



Grundriss Bühne III
M 1:200

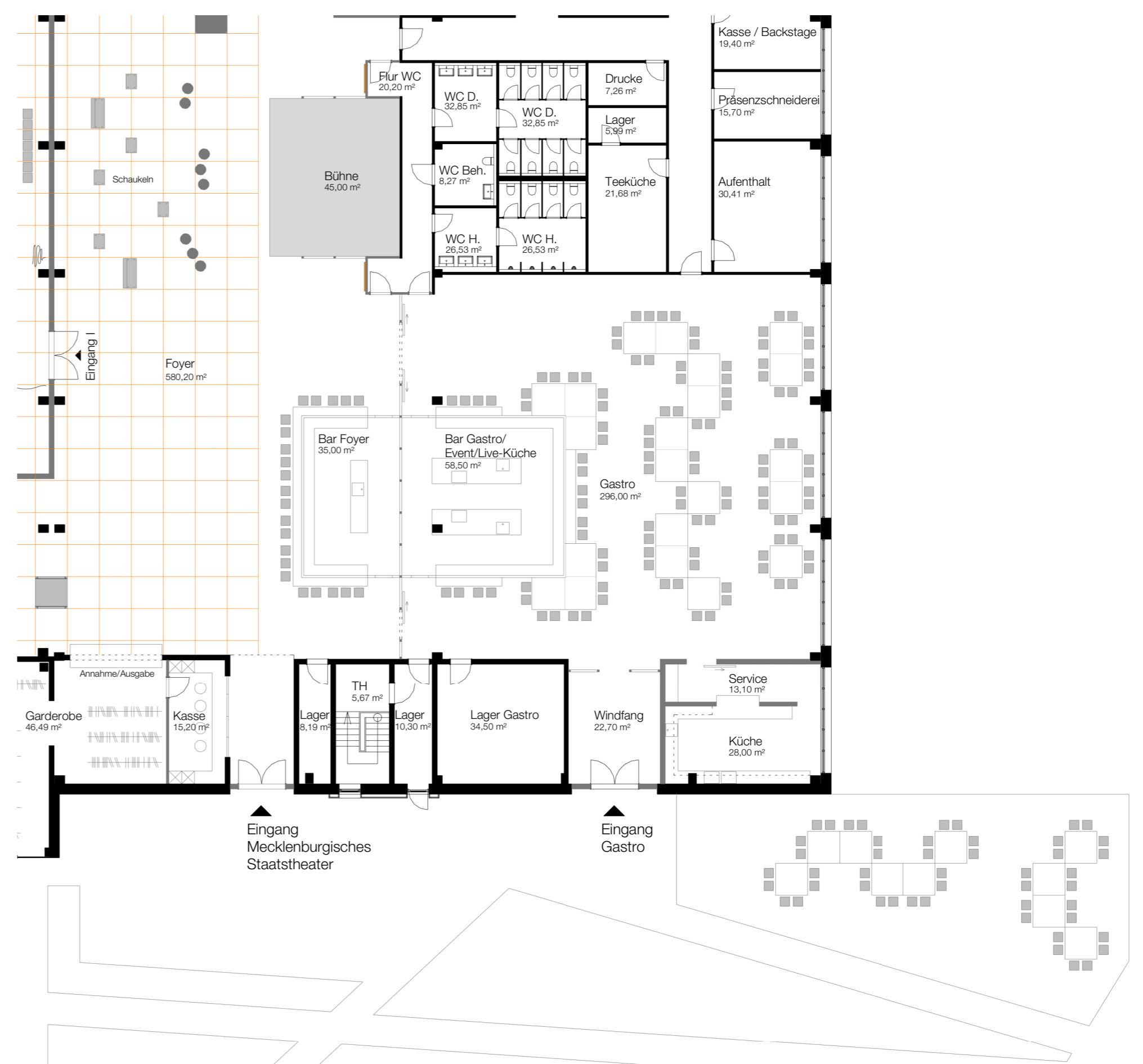


Gastro

Side by Side Das Side by Side ist die Gastronomie im Magic Theater. Der Name Side by Side, also Seite an Seite, kommt von dem gemeinschaftliche Zusammensitzen in dieser Gastronomie. Mit den aneinander gereihten Tischen soll das Zusammenfinden der Bewohner aus der Altstadt und den Bewohnern vom Großen Dreesch vereinfacht werden ins Gespräch zu kommen. Diese Anordnung und Sitzsituation wird im Außenbereich weitergeführt. Der Gastronomiebereich ist mit einer Glaswand zum Foyer abgetrennt, jedoch einsehbar. Es gibt zwei Durchgänge die nach Betrieb geöffnet oder geschlossen werden können. So kann das Side by Side auch unabhängig vom Theaterbetrieb betrieben werden. Um die Verbindung der Stadtteile weiter zu stärken, können beispielsweise kulinarische Kochevents stattfinden, indem die Bewohner ihre heimische Küche in der großzügigen Eventküche im Barbereich vorstellen und zusammen kochen können.

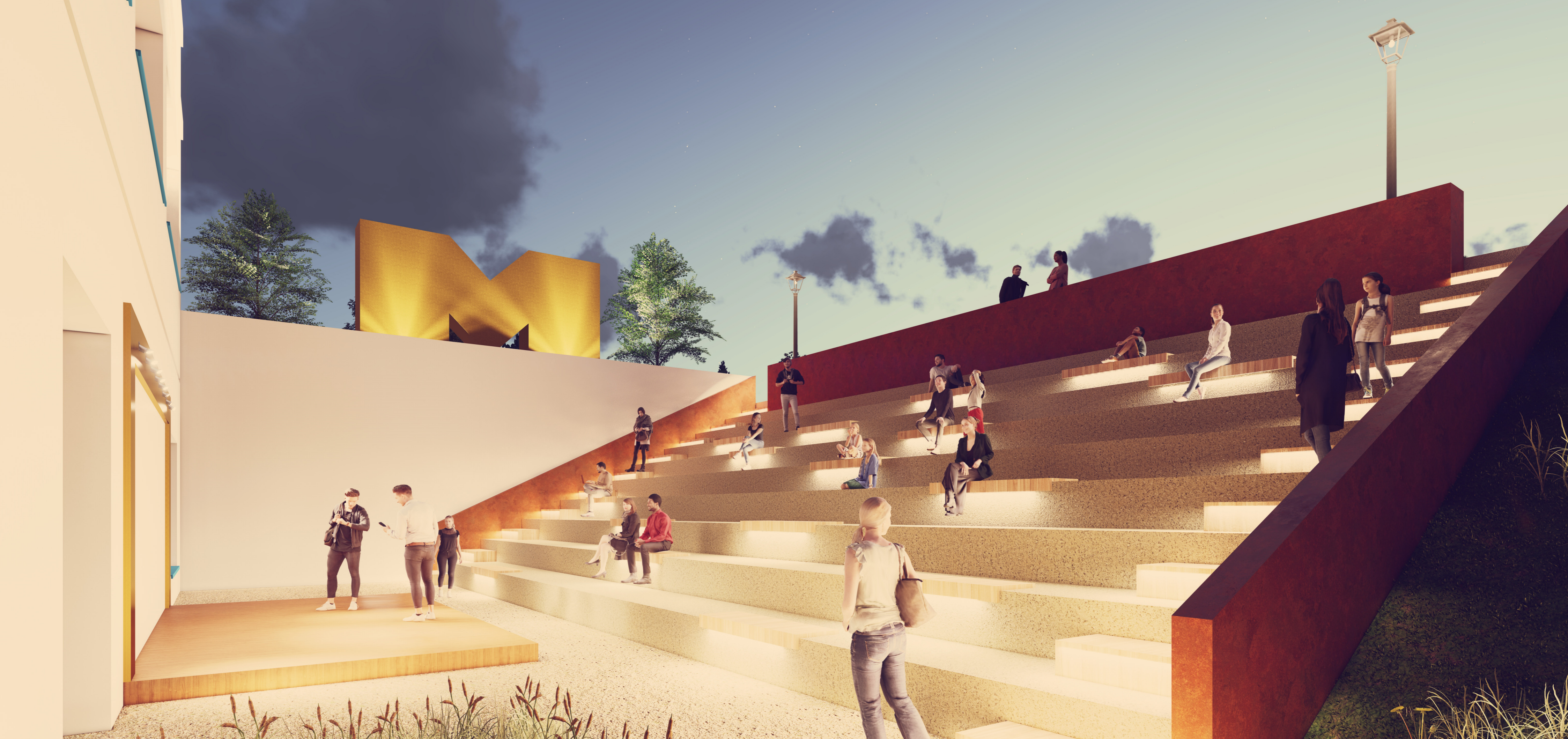
MeinStuhl

MeinStuhl bedeutet, dass jeder Besucher der Gastronomie, soweit Bedarf ist, einen Stuhl mitbringen kann, den sie nicht mehr benötigen aber funktioniert. So entsteht eine bunte Sammlung unterschiedlichster Stühle, die gleichzeitig die Vielseitigkeit der Bewohner darstellt.



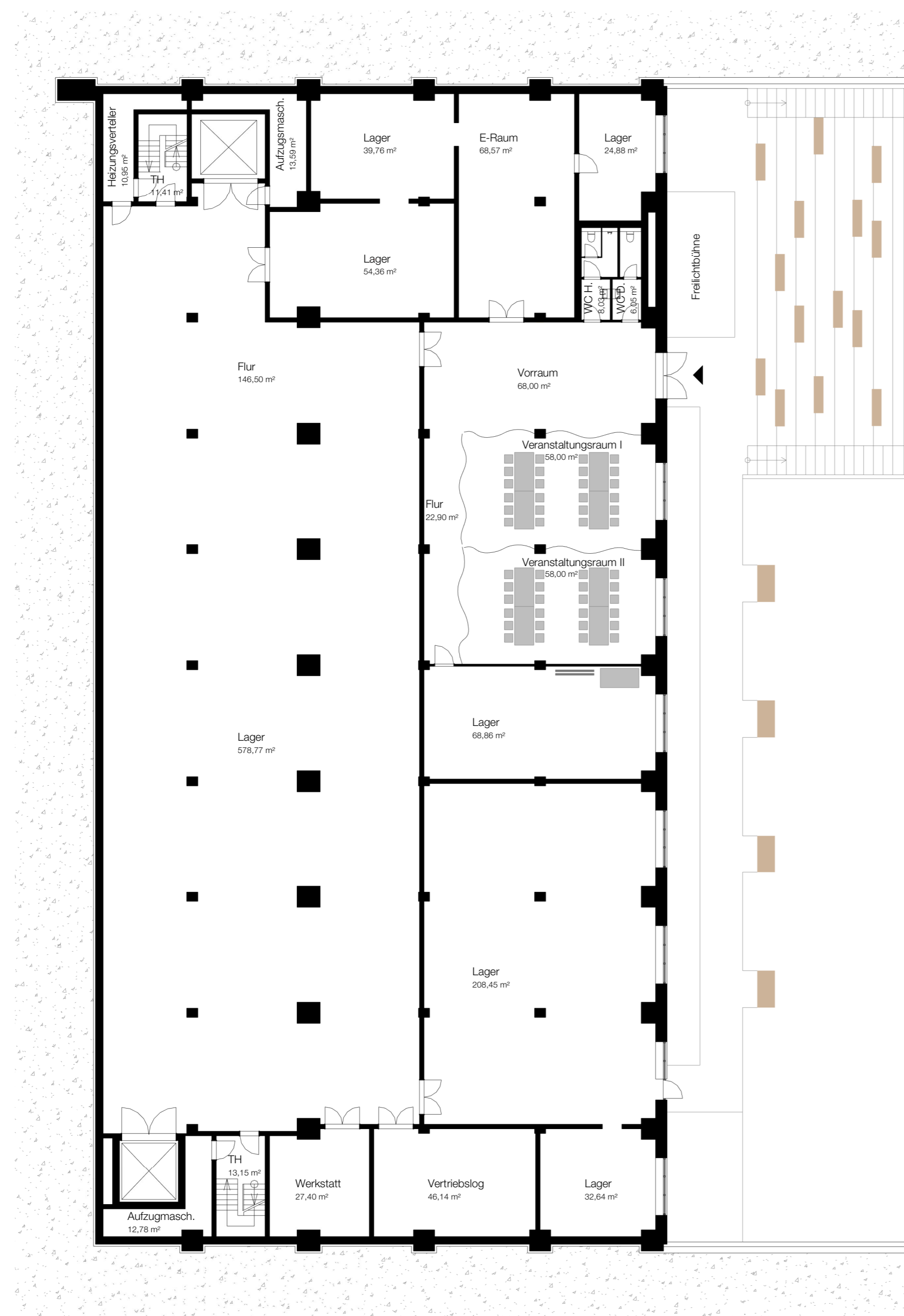
Grundriss Gastro
M 1:200



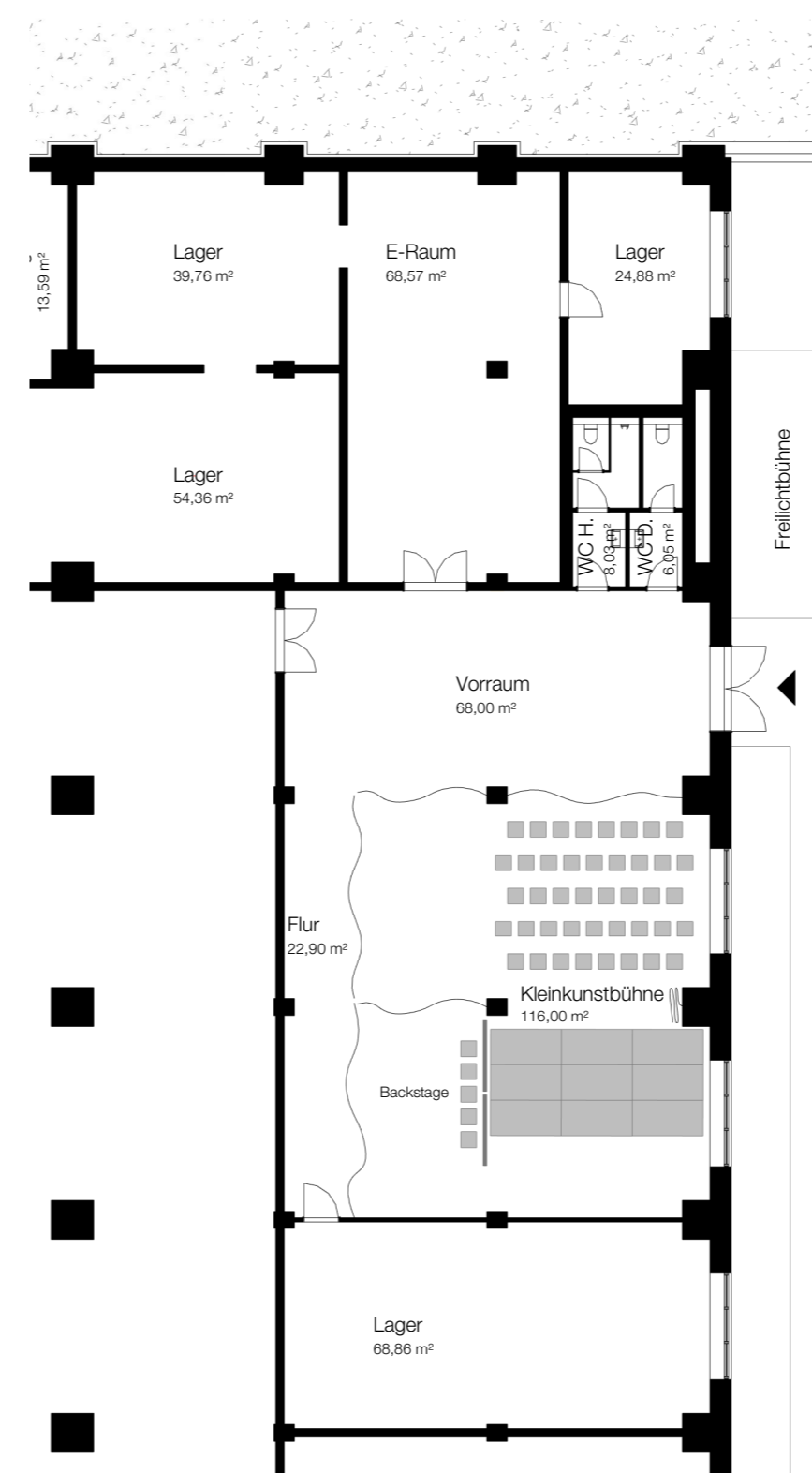


Untergeschoss

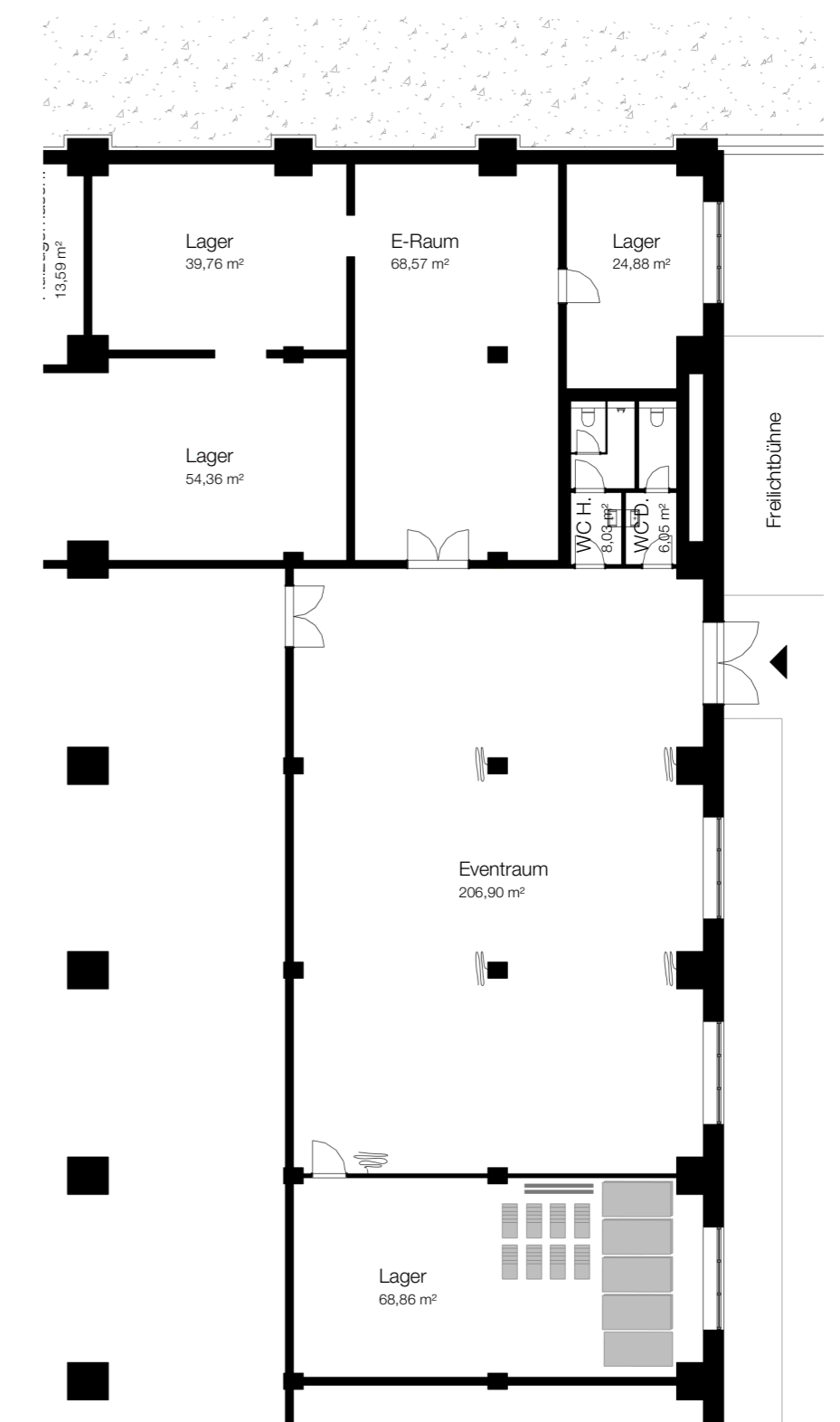
Der östliche Teil des Gebäudes ist unterkellert. Um diese zu belichten, befindet sich an der Ostseite eine Böschung. In diese Böschung wird eine Tribüne verbaut und dient als Sitzplätze für die Freilichtbühne. Zusätzlich sind in der restlichen begrünten Schrägen Sitznischen eingelassen, um sich zurückzuziehen. Neben der Freilichtbühne gelangt man in das Untergeschoss des Theaters. Man gelangt in einen großzügigen Raum, der unterschiedlich bespielbar ist. Hier wird das Prinzip der Vorhänge wieder aufgenommen. Aus einem großen Eventraum kann kurzfristig eine Kleinkunstbühne oder zwei Veranstaltungsräume entstehen. Die Veranstaltungsräume dienen beispielsweise für Kindergärten und Schulen. Das angrenzende Lager dient der schnellen Lagerung des nicht benötigten Mobiliars.



Grundriss UG Veranstaltungsräume
M 1:200



Grundriss UG Kleinkunstbühne
M 1:200



Grundriss Eventraum
M 1:200